# "Hervorragende Möglichkeit für junge Menschen, sich in der Welt der technischen Berufe zu orientieren" – Amtschef Püls und vbw-Hauptgeschäftsführer Brossardt bei Festakt zum 10. Jubiläum des Berufsorientierungsprojekts "come with(me)"

10. Oktober 2019

INGOLSTADT/MÜNCHEN. Ganz nach dem Motto „Interessieren – Informieren – Ausprobieren“ lernen Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Realschule im Rahmen des Projekts „come with(me)“ praxisnah die Berufswelt kennen. Die Initiative zur Berufsorientierung feiert ihr 10. Jubiläum. Auf der heutigen Festveranstaltung in Ingolstadt würdigte **Amtschef Herbert Püls** das Projekt: „Die Initiative ‚come with(me)‘ bietet jungen Menschen eine hervorragende Möglichkeit, sich in der Welt der technischen Berufe zu orientieren. Aus erster Hand erhalten sie Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten und Berufe in der Metall- und Elektrobranche. Sie können außerdem Kontakte knüpfen und so wertvolle Einblicke in die gegenwärtigen Strukturen und Entwicklungstendenzen der Arbeitswelt gewinnen.“

Gemeinsam mit **Bertram Brossardt**, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., zeichnete der Amtschef des Kultusministeriums Schulen und Unternehmen aus, die sich seit 2009 an der Initiative „come with(me)“ beteiligen. Brossardt ergänzte: „Mit dem Projekt ist es gelungen, den Schülerinnen und Schülern Berufsinformationen aus erster Hand zu vermitteln und damit für eine Ausbildung in der M+E Industrie zu werben. Die beteiligten Unternehmen leisten so einen bedeutenden Beitrag für die Phase der Berufsorientierung. Immer noch brechen zu viele Jugendliche in Bayern ihre Lehre endgültig ab, weil Vorstellung und Wirklichkeit des ausgewählten Ausbildungsberufs oft voneinander abweichen. Durch das Projekt erfahren die Schüler schnell und unkompliziert, ob ein Beruf in der M+E Industrie tatsächlich zu ihnen passt.“

Püls stellte in diesem Kontext auch die Bedeutung der Erklärung „Berufliche Bildung – Mehr Praxisbezug an Schulen“ heraus, die das Kultusministerium im September 2019 gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. und den Kammern unterzeichnet hat. Wichtige Maßnahmen, um die berufliche Orientierung an den Schulen zu stärken, sind unter anderem die Ermöglichung von Betriebspraktika für alle Schülerinnen und Schüler, die Ausweitung des Berufswahl-Siegels auf ganz Bayern, die Ausweitung von Doppelqualifizierungen und die Stärkung von Bildungspartnerschaften.

„Come with(me)“ ergänzt für den Amtschef des bayerischen Kultusministeriums diese Maßnahmen gewinnbringend. „Wir wollen die jungen Menschen bestmöglich auf die Arbeitswelt vorbereiten. Dafür setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen und nachhaltige Projekte zur Berufsorientierung“, so Püls. Er dankte den bayerischen Metall- und Elektroarbeitgebern sowie den Lehrerinnen und Lehrer für ihren herausragenden Beitrag zur Berufsorientierung an den bayerischen Schulen.

**Ausgezeichnete Schulen und Unternehmen beim Jubiläumsfestakt (nach alphabetischer Reihenfolge des Ortes):**

**Schulen**

– Johann-Steingruber-Realschule **Ansbach**
– Werner-von-Siemens-Realschule **Bad Neustadt**
– Staatliche Realschule **Coburg** I
– Maria-Ward-Realschule **Eichstätt**
– Dr.-Auguste-Kirchner-Realschule **Haßfurt**
– Johannes-Scharrer-Realschule **Hersbruck**
– Johann-Winklhofer-Realschule **Landsberg am Lech**
– Realschule **Mainburg**
– Mittelschule **Mühlhausen**
– Mittelschule **Insel Schütt Nürnberg**
– Mittelschule **Rottenburg-Hohentann**
– Walter-Mohr-Realschule **Traunreut**
– Staatliche Realschule **Trostberg**
– Mittelschule **Wittislingen**

**Unternehmen**

– Robert Bosch GmbH, **Ansbach**
– Siemens AG, **Bad Neustadt**
– KAPP Ausbildungs GmbH, **Coburg**
– Audi AG, **Ingolstadt**
– GEA Brewery Systems GmbH, **Kitzingen**
– Wolf GmbH, **Mainburg**
– Elektrotechnische Werke Fritz Driescher & Söhne GmbH, **Moosburg**
– FISCHER Licht & Metall GmbH & Co. KG, **Mühlhausen**
– iwis Motorsysteme GmbH & Co. KG, **München**
– Diehl Ausbildungs- und Qualifizierung GmbH, **Nürnberg**
– Alois Berger Präzisionsdrehteile GmbH & Co. KG, **Ottobeuren**

**Berufsorientierung mit dem Projekt „come with(me)“**

„come with(me)“ ist ein Projekt zur Berufsorientierung im Bereich der Metall- und Elektroindustrie. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Realschule von der 5. bis zur 9. Jahrgangsstufe. Ziel der Initiative ist es, den jungen Menschen im Kontakt mit Auszubildenden Chancen und Anforderungen einer Ausbildung in der Metall- und Elektroindustrie bewusst zu machen. Das Projekt wurde 2009 von bayme – Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e.V. und vbm – Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e.V. ins Leben gerufen.

**Weitere Informationen** zu der Initiative finden Sie unter https://www.bildunginbayern.de/weiterfuehrende-schule/come-with-me-interessieren-informieren-ausprobieren.html.

Elena Schedlbauer, Stellv. Pressesprecherin

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers